

Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 9. November 2021

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 9. November 2021 u.a. über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.

Den Auftakt zur Sitzung, die turnusgemäss am Hauptsitz der Christoph Merian Stiftung (CMS) an der St. Alban-Vorstadt stattfand, bildete der Austausch mit den Verantwortlichen der CMS zu deren aktuellen Anliegen und Projekten.

Wie es zu den Aufgaben des Bürgerrats gehört, hat er über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von 13 Schweizerinnen und Schweizern sowie 55 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.

Zudem war die Abgabe des Kinder- und Jugendblatts für die Vorbereitung der EBK-Gespräche ein Thema.

Der Bürgerrat befasste sich in Vorbereitung der Parlamentssitzung vom 7. Dezember 2021 mit zwei aktuellen Geschäften: Es stehen die Beantwortung der Interpellation «Einbürgerungen von Jugendlichen nach Paragraf 11 – Gespräch auf 5 Minuten verkürzen?» von Pierre-Alain Niklaus (Grünes Bündnis) sowie der Interpellation zur «drohenden Schliessung der Ludotheken Bläsi und St. Johann» von Corinne Eymann-Baier (LDP) an.

Unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Produktgruppen bzw. der Leistungsaufträge 2022-2024 des Waisenhauses durch den Bürgergemeinderat am 7. Dezember 2021 verabschiedete der Bürgerrat in seiner Sitzung die Waisenhaus-Produkte 2022-2024.

Der Bürgerrat hat zudem von den Rechnungen 2020 des Meisterbotts Kenntnis genommen.

Auch dem Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen aus den Institutionen BSB (Bürgerspital) und Waisenhaus, aus den Zentralen Diensten, dem Bereich Einbürgerungen und der CMS kam wie immer eine wichtige Rolle zu.

Für weitere Auskünfte steht Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung (079 485 13 65).